

Wir nehmen Abschied und sagen Danke schön...

Von nicht weniger als fünf Lehrpersonen müssen wir uns verabschieden.

Eveline Schär Wolf hat während 14 Jahren an der Sekundarstufe in Flühli hauptsächlich Französisch, Englisch, Turnen oder BG unterrichtet. Sie wird sich künftig neuen Projekten widmen.

Priska Schwarzenruber hat mit ihrer Arbeit an der Basisstufe grün in Flühli im Schuljahr 2017/18 begonnen. Diesen Frühling hat sie die Tochter Larissa geboren und widmet sich nun nach dem Mutterschaftsurlaub ihrer jungen Familie.

Vera Forster übernahm im Schuljahr 2018/19 die neu eröffnete 4./5. Primarklasse und führte diese bis vor einem Jahr. Wegen eines weiteren Studiums reduzierte sie in diesem Schuljahr ihr Pensum auf 50% und leistete dies an der ISS in den Fächern Englisch, Medien & Informatik und IF. Nun will sie sich voll und ganz ihrem Studium widmen.

Luis Haak aus Deutschland übernahm im letzten August eine der beiden 5./6. Klassen und führte diese als Klassenlehrer. Nun zieht es ihn wieder in seine Heimat zurück.

Jenny Kaufmann verabschiedet sich ebenfalls schon nach einem Jahr wieder von uns. Sie führte in diesem Schuljahr die Basisstufe blau. Nun hat sie in ihrem Wohnort Schüpfheim eine Stelle als Kindergärtnerin übernommen.

Tschüss und danke sagen wir auch **Cheyenne Amrein**, welche während acht Jahren die Zahnprophylaxe durchführte und jetzt eine neue Aufgabe an einer anderen Schule übernimmt, sowie **Theres Roos**, die über Jahre hinweg Religionsunterricht an der Basisstufe und an der Primarschule erteilte. Sie geht in Pension.

Schuljahr 2023/24

Das neue Schuljahr beginnt am 21. August 2023 wie üblich in Flühli und in Sörenberg mit einem Eröffnungsgottesdienst in den Pfarrkirchen um 08.00 Uhr. Über das Programm danach werden die Schülerinnen und Schüler durch die Klassenlehrpersonen orientiert.

Witzecke!

*Sitzen zwei Frösche am Teich,
da fängt es an zu regnen. Sagt
der eine Frosch zum anderen:
„Komm wir springen ins Wasser,
sonst werden wir noch nass!“*



www.schulen-fluehli.ch



SCHULEN
FLÜHLI SÖRENBERG
ENTLEBUCH LUZERN

Informationsblatt der Schulen und
Schulbehörden
Schuljahr 2022/23
Nr. 3

Herausforderungen da und dort

Nach Corona wollten wir ja eigentlich zur Normalität zurückkehren – oder? Im Schulbereich ist uns dies definitiv noch nicht gelungen. Der Fachkräftemangel frisst so viele Ressourcen, dass eine innovative Schulentwicklung nur schwer möglich ist. Nur dank grossem Engagement der Schulleitung und des ganzen Teams konnte überhaupt ein Stundenplan erstellt werden. Dieser grosse Einsatz und die Flexibilität verdienen höchsten Respekt und Dankbarkeit. An dieser Stelle danke ich auch den Klassenassistenten. Das afrikanische Sprichwort, «um ein Kind zu erziehen, braucht es ein ganzes Dorf», bekommt eine ganz neue Bedeutung! Wir müssen aber auf der anderen Seite auch nichts schönschreiben. Es braucht Veränderungen. Der Gemeinderat, die Bildungskommission und die Schulleitung treffen sich zu Beginn des neuen Schuljahres, um der Krise aktiv zu begegnen.

Sehr glücklich bin ich, dass wir mit Anita Rööslü eine sehr kompetente Gesamtschulleiterin gewinnen konnten. Zusammen mit der grossen Erfahrung von Guido, welcher uns als Teamleiter erhalten bleibt, sind wir

sehr gut aufgestellt.

Dann haben wir uns in diesem Schuljahr auch intensiv mit der Planung des Mehrzweckgebäudes beschäftigt. Meiner Meinung nach ist es gelungen, die Bedürfnisse der Schule und der Vereine, unter Einbezug der bestehenden Infrastruktur, optimal zu kombinieren.

Die beschriebenen Thematiken sind ohne Zweifel wichtig und aktuell. Dennoch möchte ich das Schuljahr mit Bildern aus dem Schulalltag abschliessen. Darum lade ich euch ein: Lasst für euch ganz persönlich nochmals das Schuljahr Revue passieren. Welche schönen Geschichten habt ihr vielleicht mit den Kindern bei Schulanlässen erlebt? Von welchen Ereignissen haben euch die Kinder berichtet? Mein persönliches Lieblingsbild sieht so aus: Eine kleine Schar Basisstufenkinder steht in einer dunklen, kalten Winternacht stauend und mit ganz vielen Fragen im Kopf um das Teleskop der Sternwarte Oberberg – bezaubernd!

Nun wünsche ich euch im Namen der ganzen Schule eine schöne und erholsame Sommerzeit.

Roland Distel
Präsident Bildungskommission

Unsere Schulabgänger

Ihre Projektarbeiten und was sie in Zukunft machen

Nando Eicher hat einen Quattro-Ping-Pong-Tisch gebaut. Er tritt im Sommer die KV-Lehrer bei der Baufirma Löscher Plus in Littau an.

Maria Zimmermann hat ein kreatives



Leinwandbild gemalt. Sie tritt im August ins Kurzzeitgymnasium in Schüpfheim ein.

Noel Emmenegger baute einen mobilen Stall für seine Gitzi. Noel lernt künftig Forstwart bei der Firma Bierifelder, Chlusen, Schüpfheim.

Lina Wicki hat eine Holzwanduhr geschnitzt. Sie wird beim Malerteam

Brügger Dürmüller in Wolhusen die Lehre als Malerin absolvieren.

Raphael Emmenegger erstellte einen eigenen Kombigrill. Er beginnt im Sommer die Lehre als Maurer bei der PK Bau AG in Schüpfheim.

Lena Wicki hat ein Buch «Glutenfreies Backen» kreiert. Sie lässt sich im Altersheim in Escholzmatt zur FAGE ausbilden.

Ted Emmenegger hat sich selber Tricks mit dem Skateboard beigebracht und das in einem Film festgehalten. Er wird die Lehre als Strassenbauer bei der Firma Stalder AG in Schüpfheim antreten.

Lydia Schnider hat zwei beleuchtete Pools zusammengestellt und mit Holz verkleidet. Sie tritt in die Lehre als Landmaschinenmechanikerin bei der Firma Unternährer, Landmaschinen in Hasle ein.

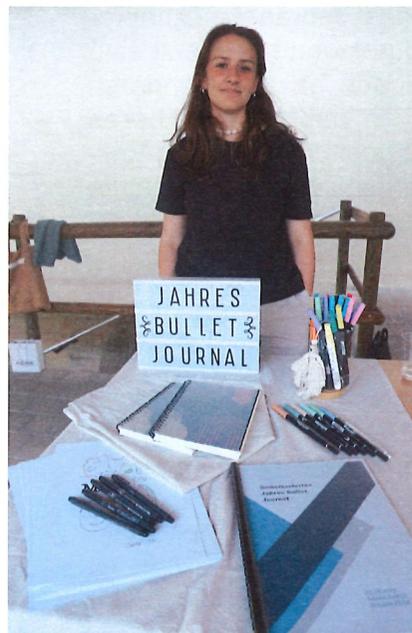
Kevin Ganziani hat eine Hundehütte mit bepflanzbarem Dach gezimmert. Er wird die Dachdeckerlehrer bei der Firma Wicki Dach- und Fassadenbau AG in Flühli absolvieren.

Carol Rööfli hat sich mit glutenfreien Speisen auseinandergesetzt und ein Koch- und Backbuch mit Menuevorschlägen erstellt. Sie wird nach einem Juweso-Jahr in Luzern eine KITA-Lehre beginnen.

Ricki Peter lernte in Marseille Französisch. Er wird an der Berufsfachschule in Luzern die Lehre als Kaufmännischer Angestellter machen.

Luana Podojil hat ein Jahres-Bullet (Agenda/Journal) selber kreiert. Sie wird bei der Softwarefirma Opacc in

Rothenburg die Ausbildung zur Mediamatikerin absolvieren.



Linus Schmid hat für die Alp Obersattelschlucht ein grosses Rundholzkreuz aus Mondholz konstruiert. Er beginnt im Sommer die Lehre als Landwirt auf dem Hof von Guido Zihlmann in Sigenen.

Leonie Reich hat einen Kindernachmittag organisiert, an welchem sie Märchen und Legenden erzählte. Sie wird die Lehre als FAGE im Kantonsspital Wolhusen antreten.

Fabian Wüthrich hat aus einem defekten Schild eines Pistenfahrzeuges ein Forstschild für den Traktor hergestellt. Er tritt bei Beat Bieri, Holzbau, Flühli die Lehre als Zimmermann an.

Seraina Manetsch hat einen Container aus Holz renoviert. Sie wird ein Juweso-Jahr in Luzern einschieben und

dann die Lehre als FAGE bei der Spitex in Schüpfheim beginnen.

Michael Stalder hat sich das Handwerk der Riemenstickerei näher erklären



lassen und einen Riemen gestickt. Er wird sich auf dem Hof von Josef Portmann, Turmatte, Schüpfheim zum Landwirt ausbilden lassen.

Wir gratulieren allen Abschlussklässlern zu den Abschlussarbeiten und wünschen Ihnen viel Glück und alles Gute auf dem weiteren Lebensweg! Die drei abgebildeten Arbeiten konnten am Rotary-Wettbewerb teilnehmen, wobei die Arbeit von Michael Stalder den 3. Rang belegte! Herzliche Gratulation. Die Bilder aller Arbeiten sehen Sie auf www.schulen-fluehli.ch